



Zwei neue Werke von
Gerhard Schumann

Träger des schwäbischen Dichterpreises 1935

Wir aber sind das Korn

Gedichte. Gebunden 3.50 Mk.

Erscheint am 24. März

Der Schöpfer der „Lieder vom Reich“, die ohne Zweifel der härteste, männlichste und darum überzeugendste Beitrag der jungen Dichtergeneration zur politischen Dichtung unserer Zeit sind, legt mit diesem neuen Buch Zeugnis ab von seinem dichterischen Werdegang und von der großen Spannweite seines Fühlens und Gestaltens. Wieder überrascht bei ihm nicht ein Nebeneinander, sondern ein innerer, wachstümlischer Zusammenhang von Persönlichem und Allgemeinem, von Ich und Volk. Es ist ein innerlich notwendiger, gerader Weg von den die Mitte dieses Bandes ausmachenden „Liedern der Umkehr“ bis hin zu den „Liedern vom Reich“ und der großen „Heldischen Feier“ am Schluß des Bandes, von der Ausweglosigkeit der Erben einer zu Ende gegangenen Weltzeit über die unbedingte Hingabe an Gott bis zum fraglosen Einstehen für die Tat und das Reich.

Die strengen, fordernden Verse dieses Dichters wie die innigen Strophen der Liebe und der Landschaftsverbundenheit wachsen aus dem gleichen Grunde eines glühenden Herzens, das gespeist wird von den Kräften der heimatischen schwäbischen Erde und den Mächten einer zutiefst erfahrenen geistigen und seelischen Überlieferung, eines Herzens, das sich dem verpflichtenden Anruf der Zeit niemals entzieht, das antwortet und Rede steht, wo immer nach seinem Einsatz, seiner Hingabe gefragt wird.

Im schwingenden Rhythmus dieser Lieder, in der wie gehämmerten Form der Sonette ist das Erbe deutscher lyrischer Dichtung lebendig und wird zugleich verwandelt vom Anhauch einer großen Gegenwart, die kaum gütigeres Zeugnis im geformten Wort finden kann als diese Verse, in denen wirklich „der Geist der heiligen Jugend unseres Volkes“ sich offenbart, der sich noch nicht am Ziele weilt, der immer noch wird und der großen Verwandlung harret, wie das Korn, das der Erde übergeben wird zu Wachstum, Reife und Ernte.

Feier der Arbeit

Gebietet 50 Pfg.

Erscheint am 1. April

Dieses vom Kulturrat der Reichspropagandaleitung der NSDAP empfohlene Werk ist in erster Linie zur Aufführung im Rahmen der Feiern am Tag der nationalen Arbeit bestimmt, in deren Mittelpunkt alljährlich der Gemeinschaftsempfang der Rede des Führers steht.

Für eine einmalige Aufführung sind mindestens 10 Textbücher durch den Theaterverlag Albert Langen - Georg Müller, Berlin SW 11, Delfauerstraße 6, zu erwerben.

Die von Franz Philipp dazu geschaffenen Vertonungen für großes Militärorchester und einstimmigen Chor sind im Verlag Anton Boehm & Sohn, Augsburg, erschienen. Für die Aufführung des Werkes mit der Musik von Franz Philipp sind die Noten für Orchester und Chor durch den genannten Verlag zu beziehen, der für solche Aufführungen freundlicherweise auch die Auslieferung der Textbücher übernommen hat.

Von Gerhard Schumann erschienen ferner in unserem Verlag:

Flagge und Stern
 Gebietet 2 Mk., Leinen 2.80 Mk.

Heldische Feier
 Gebietet 50 Pfg.

Die Lieder vom Reich
 „Kleine Bächeret“ Bd. 50
 Geb. 80 Pfg.



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN